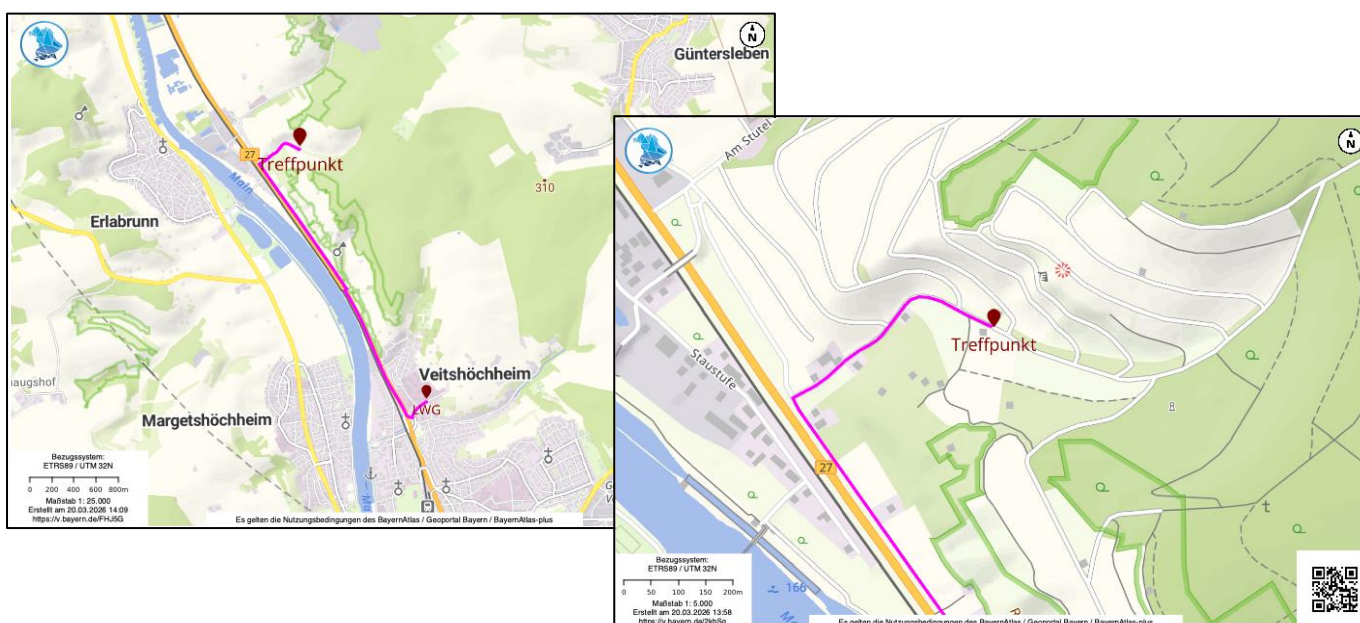


RESPOND Workshop – Naturbasierte Lösungen im Fränkischen Weinbau – Exkursion und Weinverkostung

I. Wichtigste Informationen

- Zeit:** Donnerstag, 07. Mai 2026, 10:00 – 13:00
Ort: Thüngersheimer Scharlachberg, 97291 Thüngersheim (Link zum Standort: [hier](#))
 (Koordinaten für Google Maps: 49°51'35.5"N 9°51'38.9"E)
Teilnahme: Kostenlos, max. 20 Plätze, [Anmeldung online](#)

II. Ablauf



10:00 – 10:10	Eintreffen
10:10 – 12:00	Exkursion durch die Testfelder der Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
12:00 – 13:00	RESPOND Weinverkostung und Apèro

III. Inhalte des Workshop

In den vorangegangenen RESPOND Workshops wurden die Charakteristiken des fränkischen Weinbaus sowie Erfahrungen mit naturbasierten Anpassungsstrategien zur Eindämmung der Auswirkungen des Klimawandels (z.B. Dürre und Starkniederschläge) diskutiert und besprochen. Um Teilnehmenden einen Einblick in Beispiele der praktischen Umsetzung von naturbasierten Lösungen zu ermöglichen, organisieren wir eine Exkursion zu den Test- und Versuchsfeldern der Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG). Während der Exkursion werden wir verschiedene naturbasierte Anpassungsstrategien in verschieden aufgebauten Weinbergen sehen, in flachem, sowie steilem Gelände. Dabei werden die folgenden Anpassungsstrategien betrachtet: (i) Bodenbearbeitung, (ii) Unterlagen, (iii) Rebsorten, (iv) Begrünung.

- **Bodenbearbeitung**

Die Bodenbearbeitung umfasst diverse Methoden, die in den Rebhassen eingesetzt werden können. Der Einsatz von Holzkohle ist ein Beispiel mit dem wir uns schon in vorangegangenen Workshops beschäftigt haben. Die LWG Testfelder zur Bodenbearbeitung zeigen, wie sich die Verbesserung der Bodenstruktur auf die Reben auswirkt.

- **Unterlagen**

Unterlagen spielen eine entscheidende Rolle bei der Regulierung der Wuchskraft der Triebe, des Wasserverbrauchs und der Festlegung der Ressourcenverfügbarkeit durch die Wurzelstruktur. Die LWG wird einige Versuche mit unterschiedlichen Unterlagen vorstellen um die Unterschiede in der Wuchskraft und den Umgang mit Wasserknappheit zu evaluieren.

- **Rebsorten**

Franken ist bekannt für Silvaner, allerdings ist dies nicht die einzige Rebsorte, die in dieser Region angebaut wird. Neue Sorten haben zum Beispiel ein signifikantes Anpassungspotenzial. Auf den LWG Testfeldern zeigen sowohl verschiedenen PIWI-Sorten, mediterrane Rebsorten als auch Silvaner-Klone hohe Anpassungsfähigkeit.

- **Begrünung**

Begrünung wird weitverbreitet im fränkischen Weinbau eingesetzt und ist ein ausführlich behandeltes Thema. Der Einsatz bestimmter Begrünungsmaßnahmen ist ein erfolgreiches Werkzeug zur Reduzierung der Auswirkungen des Klimawandels. Die Versuche der LWG zeigen interessante Erkenntnisse zu dem Einsatz verschiedener Begrünungsmaßnahmen über längere Zeiträume.

Die Exkursion wird die Teilnehmenden über die Umsetzung von diesen naturbasierten Anpassungsstrategien und deren möglichen Langzeitwirkungen informieren. Im Anschluss, wird eine Weinverkostung und ein Apéro organisiert, bei welcher Weine aus weiteren RESPOND Partnerregionen vorgestellt und verkostet werden. Dies bietet die Gelegenheit, Weine aus den anderen Projektregionen kennenzulernen.

Die Exkursion wird auf Deutsch von Forschenden der LWG gehalten. Die anschließende Weinverkostung wird auf Englisch abgehalten werden, mit einer deutschen Übersetzung der Materialien. Die Diskussion und Fragen können sowohl auf Deutsch als auch Englisch gestellt werden.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben. Der neue Termin wird entsprechend bekannt gegeben.

IV. Anmeldung

Um sich für den Workshop anzumelden, bitten wir Sie, bis zum **27. April** die [Online-Anmeldung](#) auszufüllen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

V. Kontakt bei Rückfragen

Dr. Sebastian Candiago
sebastian.candiago@uni-bayreuth.de
+49 (0)921 / 55-4647